

Der Elefantentrick ist ein scheinbar einfacher Trick. Aber er hat es in sich. Denn er bietet nicht nur Spaß und geistige Forderung für deinen Hund, sondern er unterstützt deinen Hund auch körperlich durch Elemente aus der Physiotherapie.

1 Beginn

1. Du benötigst hierfür eine Erhöhung (z. B. einen Hocker oder eine Kiste), auf die dein Hund mit den Vorderpfoten passt.
2. Bewaffne dich mit Leckerchen und belohne jegliches Interesse an diesen Gegenstand. Sollte dein Hund versuchen, sich mit den Vorderpfoten auf den Gegenstand zu stellen, belohne selbstverständlich auch dies.
3. Stelle dich vor deinen Hund, der sich mit den Vorderpfoten auf dem Gegenstand befindet und belohne diese Position ein paar Mal.
4. Nun kannst du versuchen dich um den Hocker herum zu bewegen. Hält der Hund diese Position und bewegt nur seinen Kopf, belohne dies.
5. Jetzt bewege dich etwas weiter von deinem Hund weg und versuche ihn zu motivieren, sich zu dir auszurichten. Achte hier darauf, dass er mit den Vorderpfoten auf dem Objekt bleibt und belohne, wenn möglich, nur die Bewegung der Hinterhand.
6. Sollte dein Hund dieses Verhalten zuverlässig zeigen, kannst du ein Wort-Signal einführen.

2 Fortschritte

1. Baue den Elefantentrick wie gewohnt auf.
2. Nun legst du eine Stange an das Objekt und positionierst deinen Hund mit den Vorderpfoten auf die Erhöhung.
3. Der Hund soll sich jetzt, wie gewohnt, nach dir ausrichten und dabei mit den Hinterpfoten über die Stange steigen.
4. Funktioniert es problemlos in eine Richtung, übe auch die andere Richtung.
5. Jetzt kannst du mehrere Stangen an das Objekt legen.

3 Erweiterung

1. Bringe deinen Hund wieder in die oben genannte Position.
2. Nun versuche deinen Hund sitzen zu lassen und achte drauf, dass seine Vorderpfoten auf dem Gegenstand verweilen. Belohne es.
3. Sollte anfangs nur eine Vorderpfote auf dem Gegenstand verweilen, belohne anfangs auch das. (Hab Geduld!)
4. Wenn dein Hund den Dreh raus hat, bringe ihn vom „Sitz“ ins „Steh“ und wieder ins „Sitz“.
5. Wenn das „Steh“ auch problemlos klappt, führe noch das „Platz“ ein und variiere.

Variationen:

- Wähle ein wackliges oder ein stark erhöhtes Objekt.
- Wähle eine abwechslungsreiche „Sitz“ „Platz“ „Steh“ Abfolge.
- Übe die gesamte Übung mit den Hinterpfoten auf dem Objekt.